

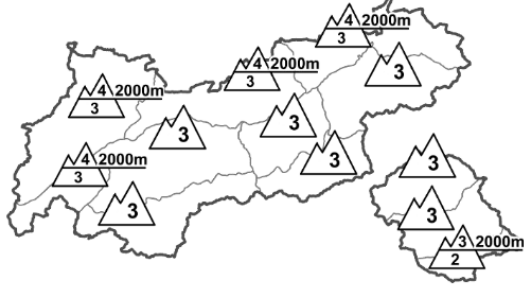





| | | | | |
|--|--|---|--|---|
| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.2004 07:30 VORMITTAG | | Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.2004 07:30 NACHMITTAG | | Tendenz für morgen  ansteigend |
|  | |  | | |
| WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen | | WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen | | Allg. Stufe Tirol  |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Je nach Neuschneezuwachs im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist noch überwiegend erheblich, wird aber im Tagesverlauf gebietsweise auf groß ansteigen.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem Tribschneeansammlungen in Hängen aller Richtungen oberhalb von etwa 2000m. Da diese Gefahrenstellen meist schon wieder von Neuschnee überdeckt sind, erfordert das Erkennen Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Vor allem in den Nordstaulagen wird die Lawinengefahr im Tagesverlauf auf 'groß' ansteigen. Es ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen auch großer Lawinen zu rechnen! Insgesamt sind die Tourenbedingungen derzeit ungünstig, Zurückhaltung beim Befahren steiler Hänge wird dringend angeraten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht begann es in Tirol zu schneien, bis heute morgen betrug der Neuschneezuwachs 10 bis 15cm. Vor allem in den Nordstaulagen sollten es heute im Tagesverlauf aber bis zu 50cm werden. Gleichzeitig frischten auch die Winde aus nordwestlichen Richtungen auf, so dass wieder mit umfangreichen Schneeverfrachtungen zu rechnen ist.

In tiefen und mittleren Lagen hat sich die Schneedecke etwas stabilisiert. Hochalpin sind aber unverändert die zum Teil ausgeprägten Tribschneeansammlungen der vergangenen Woche zu beachten. Da diese schon wieder von Neuschnee überdeckt wurden, sind sie im Gelände schwer zu erkennen.

Achtung: der starke Höhenwind führt zu neuen Tribschneeuumlagerungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Rückseite eines Tiefs über dem Baltikum hat sich eine starke und feuchte Nordwestströmung eingestellt. Sie versorgt Nordtirol heute mit ergiebigen Schneefällen, die am Mittwoch nachlassen. Auf den Bergen gibt es heute schlechte Sicht durch Nebel und dichten Schneefall. Dabei führt starker Nordwestwind in Hochlagen oberhalb der Waldgrenze zu kräftigen Schneeverfrachtungen. In den Staulagen der Nordalpen fallen über 50cm Neuschnee. Der Höhenwind weht stark aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

Überwiegend erhebliche, gebietsweise aber auch große Lawinengefahr!



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Dienstag, den 20.01.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair